

Kickboxverein Neudau

Thomas Vorauer aus dem Südburgenland und **Matthias Nöhrer** aus der Oststeiermark haben sich entschlossen, in Neudau einen Kickboxverein (KBV) zu gründen. Beide waren zuvor Mitglieder des KBU Pischelsdorf, der sich 2018 aufgelöst hat.

„Das Kickboxtraining hat mir die Freude an der Bewegung nähergebracht. Ich wollte nicht, dass alles mit der Auflösung meines Vereins endet.“ erklärt Vereinsgründer und Kassier Matthias Nöhrer seine Beweggründe.

„Anfangs habe ich gezögert, die verantwortungsvolle Position des Obmanns zu übernehmen, doch am Ende wollte ich den Menschen in unserer Region einfach die Chance geben, diesen tollen Sport ausüben



zu können.“ so Thomas Vorauer.

Am 13. Jänner 2020 fand bereits die erste Sporteinheit im Turnsaal der Volksschule Neudau statt. **LAbg. Bgm. Mag.**

Dr. Wolfgang Dolesch ließ es sich nicht nehmen, beim Trainingsauftakt vorbeizuschauen und dem Verein alles Gute zu wünschen.



Die Gemeinde hat die Vereinsgründung in allen Belangen unterstützt – nicht zuletzt mit der Zurverfügungstellung des Trainingsraums, der sowohl im Hinblick auf die Lage als auch auf die Ausstattung perfekt für das Kickboxtraining geeignet ist. „Der KBV-Neudau ist ein

großer Zugewinn für die Gemeinde sowie die Region und wir werden natürlich auch diesen Verein mit vollen Kräften unterstützen.“ äußerte sich LAbg. Bgm. Mag. Dr. Wolfgang Dolesch erfreut.



Mit **Trainer Kurt Wimmer (3. Dan)** ist es dem KBV-Neudau möglich, seinen Mitgliedern ein hochqualifiziertes Training zu ermöglichen. Bereits seit 1981 übt er den Kampfsport aus. Außerdem hat Kurt Wimmer eine umfangreiche Trainerausbildung absolviert und ist staatlich zertifiziert. Besonders hervorgetan hat er sich auch bei der Ausbildung von Kindern und Jugendlichen. Die Sportart ist für jeden geeignet, denn kaum bei einer anderen Sportart werden so viele Bereiche des Körpers trainiert wie beim Kickboxen. Dieser Kampfsport eignet sich nicht nur für Männer, sondern

ebenso für Frauen und Kinder. Das Kickboxen bringt charakterstarke Menschen hervor, die sich erfolgreich in Selbstbeherrschung und Disziplin bewähren. Ziel ist es, kämpfen zu lernen und gleichzeitig im Alltag Zurückhaltung und Selbstbeherrschung zu üben. Obmann Thomas Vorauer (Braungurt) begann 2002 beim ASKÖ Graz mit dem Kickboxtraining. Mittlerweile steht er vor seiner Prüfung zum Schwarzgurt (1. Dan). Neben dem Kickboxen ging er auch bei Perry Zmugg in die Lehre. Dort sammelte er Erfahrungen mit diversen asiatischen Kampfkünsten, wie Arnis, Wing Chun oder Sin Moo Hap Ki Do. 2015 wechselte er zum KBU Pischelsdorf. Thomas Vorauer hat bereits an einigen nationalen und internationalen Wettkämpfen teilgenommen und einige Medaillen mit nach Hause genommen. Kassier Matthias Nöhrer (Blaugurt) lernte 2015 Kurt Wimmer kennen, der ihn zum Probetraining eingeladen hat.





Derzeit finden zwei Trainingseinheiten statt – montags um 18.00 Uhr und mittwochs um 19.00 Uhr. Aufgrund der großen Nachfrage ist auch ein Kindertrainingskurs in Planung, allerdings frühestens in einigen Monaten. „Wir stehen erst am Anfang und fehlt es dafür noch an den notwendigen Ressourcen.“ so Obmann Thomas Vorauer.

Weitere Informationen finden sich auf der Vereinswebsite www.kbvneudau.wordpress.com.

